Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

dů in dem bongartten deins gem
ahels ihů xpo soltest die schenen
öpfell brechen vn̄ die zartte ros
en do das der richter hortt Do
hiess er dich mitt stecken in dem
gesicht schlagen vnd do man dich
an die stadt bracht der entopfting
do battest gott fir alle die die dich
ertten vnd dein martter do ver
hiess dir gott das er dich gewez
en wollt do naigtest dein h
hopt dar vn̄ wardest entopfter
do ward dein sell empfange von
gott in sein reicht do dů dich ew